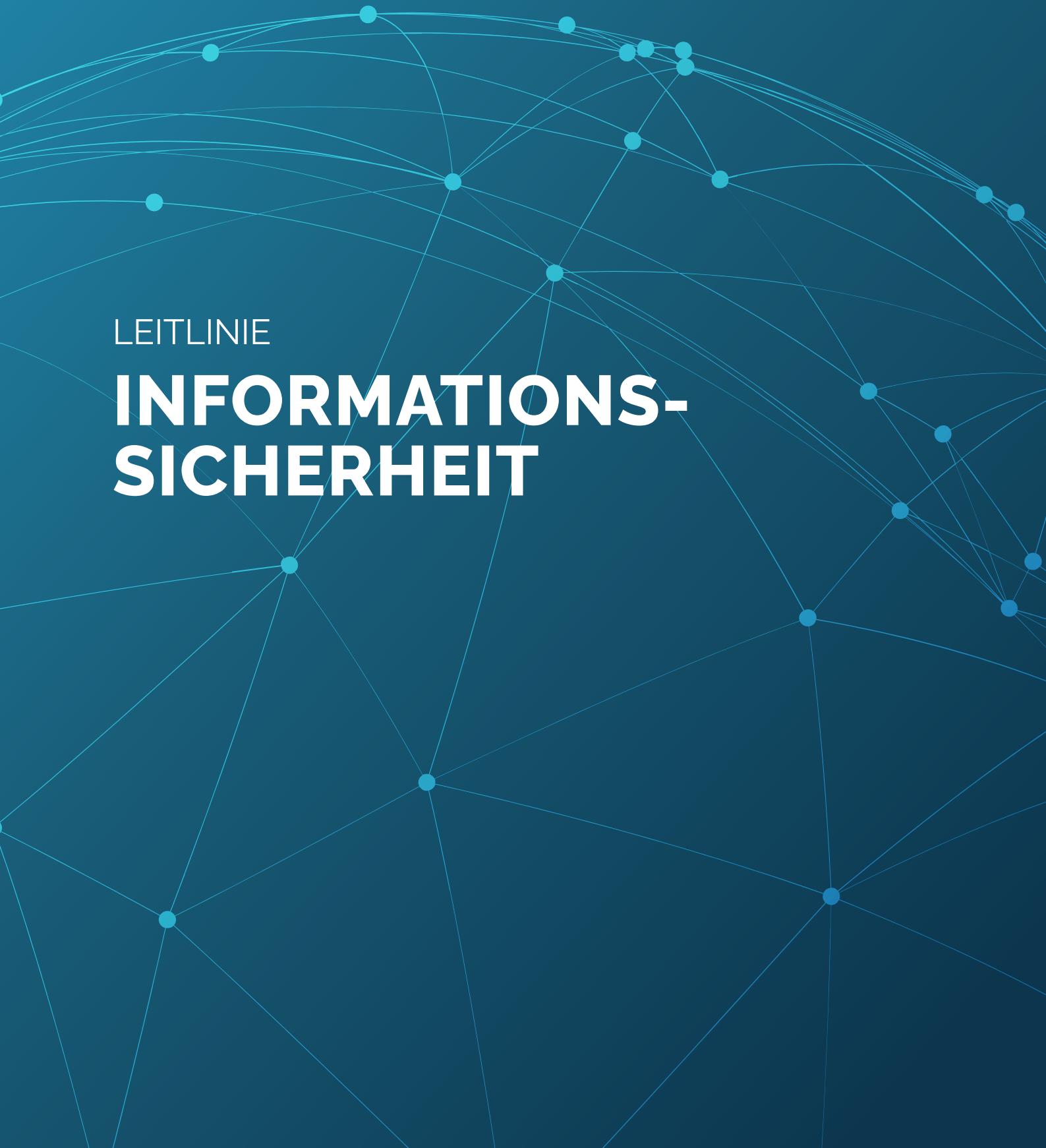
innoscripta

2024

LEITLINIE

INFORMATIONS-SICHERHEIT



Inhalt

Vorwort

Informationssicherheit ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg und den Schutz jedes Unternehmens. Um sicherzustellen, dass Informationssicherheit effektiv und nachhaltig gewährleistet ist, ist eine klare und strukturierte Herangehensweise erforderlich. Deshalb wird ein **I**nformations**S**icherheits-**M**anagement**S**ystem **(ISMS)** eingeführt, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, um die Sicherheit der Informationen zu stärken und stets aktuell zu halten.

Es werden klare Verantwortlichkeiten festgelegt und die notwendigen Ressourcen, wie Schulungen, Personal und Budget, bereitgestellt, um die Umsetzung der Informationssicherheit zu unterstützen. Eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu diesem Thema ist der **I**nformations**S**icherheits**B**eauftragte **(ISB)**. Dieser koordiniert und überwacht alle Aktivitäten rund um die Informationssicherheit und unterstützt die Fachabteilungen dabei, ihre Prozesse den Sicherheitsstandards anzupassen. Eine Informationssicherheitsleitlinie bildet die Grundlage des Sicherheitsmanagements. Sie definiert die Ziele, den Stellenwert und die Verantwortlichkeiten im Bereich der Informationssicherheit. Ergänzend dazu gibt es unterstützende Richtlinien, die in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen erarbeitet werden.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Fachabteilungen und dem ISB entsteht eine praxisorientierte und aktive Informationssicherheitskultur, die im gesamten Unternehmen gelebt wird.
Informationssicherheit ist ein wesentlicher Baustein, um den langfristigen Erfolg eines Unternehmens zu sichern, und hat deshalb höchste Priorität. Alle Mitarbeitenden sind dazu angehalten, die festgelegten Richtlinien und Vorgaben zu befolgen.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet, und alle Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

innoscripta AG, Oktober 2024

Michael Hohenester
Vorstand

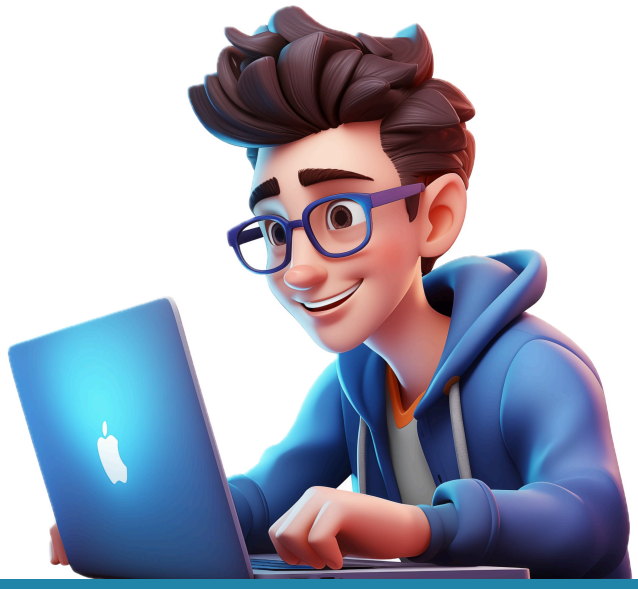
Alexander Meyer
Vorstand

I. Leitgedanke und Stellenwert der Informationssicherheit

Die Informationssicherheit ist ein zentraler Leitgedanke und unverzichtbarer Bestandteil der Unternehmensphilosophie der innoscripta AG. Sie bildet die Grundlage dafür, dass die Verlässlichkeit unserer Systeme, Prozesse und Dienstleistungen gewährleistet bleibt und unser Ruf als zuverlässiger Partner bei Kunden und Geschäftspartnern gestärkt wird. Ein hohes Schutzniveau für die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit unserer Informationen ist entscheidend, um den langfristigen Erfolg und die Stabilität unseres Unternehmens zu sichern.

Um diesen hohen Stellenwert zu unterstreichen, hat der Vorstand ein umfassendes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) gemäß der Norm ISO/IEC 27001 etabliert. Dieses System stellt sicher, dass Informationssicherheit tief in unsere operativen Prozesse integriert ist und als wesentlicher Bestandteil in der täglichen Arbeit jedes Mitarbeiters verankert ist. Alle Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, die festgelegten Sicherheitsrichtlinien zu befolgen und in ihren täglichen Aufgaben ein starkes Bewusstsein für Informationssicherheit zu zeigen.

Die Informationssicherheit ist nicht nur eine formale Anforderung, sondern ein essenzieller Teil unserer Unternehmensziele, der aktiv von der Führungsebene unterstützt und von jedem Einzelnen gelebt wird. Schwachstellen zu identifizieren und umgehend zu melden, ist ein integraler Bestandteil der Verantwortung jedes Mitarbeiters, um die kontinuierliche Sicherheit und Integrität unserer Systeme zu gewährleisten.



II. Unser Fachwissen, unser Vorsprung

Technische Sicherheit

Das Sicherheitsniveau wird durch gezielte technische Maßnahmen und eine sichere IT-Gestaltung wesentlich gestärkt. Dazu gehören Investitionen in den Schutz sensibler Bereiche und kritischer Einrichtungen. Die Verantwortung jedes Mitarbeiters besteht darin, diese Maßnahmen einzuhalten und zur sicheren Nutzung beizutragen, um die Integrität der Systeme und den Schutz sensibler Daten zu gewährleisten.

Least-Privilege-Prinzip

Zugriffsberechtigungen und Informationen werden ausschließlich und gezielt an diejenigen vergeben, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Den Empfängern muss dabei bewusst sein, wie sensibel die Informationen sind und wer zu ihrem Empfängerkreis gehört. Dies gilt ebenso für Berechtigungen in IT-Systemen wie für physische Zutrittsrechte.

Eigenverantwortung

Jeder Einzelne ist gefordert, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Mitarbeiter sind verpflichtet, Schwachstellen, verdächtige Ereignisse und sicherheitsrelevante Vorfälle aufmerksam zu erkennen und unverzüglich zu melden. Das Verständnis und die konsequente Einhaltung der internen Sicherheitsrichtlinien werden vorausgesetzt und von jedem erwartet. Dieses Engagement stärkt die Informationssicherheit und schützt die Werte und Integrität des Unternehmens nachhaltig.

Richtiger Umgang mit Dokumenten und Datenträgern

Der Umgang mit Dokumenten und Datenträgern mit vertraulichem Inhalt ist essenziell für den Schutz von Informationen. Mitarbeiter sind verpflichtet, den Ausdruck sensibler Informationen zu minimieren, Dokumente und Speichermedien sicher zu verwahren und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Einhaltung dieser Maßnahmen liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, um Vertraulichkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

III. Umsetzung

Zur Umsetzung der Informationssicherheitsanforderungen setzt die innoscripta AG ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) gemäß dem internationalen Standard **ISO/IEC 27001:2022** sowie unter Berücksichtigung relevanter gesetzlicher und branchenspezifischer Vorgaben ein. Das ISMS basiert auf dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess des PDCA-Modells (**P**lan, **D**o, **C**heck, **A**ct). Ziel ist es, regelmäßig die Angemessenheit, Vollständigkeit, Nachhaltigkeit, Effektivität und Effizienz der implementierten Sicherheitsprozesse und Schutzmaßnahmen nachzuweisen und sicherzustellen.

PLAN
Festlegen

Strategien, Ziele und Prozesse des ISMS werden definiert, ebenso wie Verfahren, Methoden, Werkzeuge und Verantwortlichkeiten.

DO
Umsetzen und Durchführen

Die festgelegten Prozesse und Verfahren werden gemäß den ISMS-Zielen umgesetzt und notwendige Maßnahmen implementiert.

ACT
Instandhalten und Verbessern

Strategien, Ziele und Prozesse des ISMS werden definiert, ebenso wie Verfahren, Methoden, Werkzeuge und Verantwortlichkeiten.

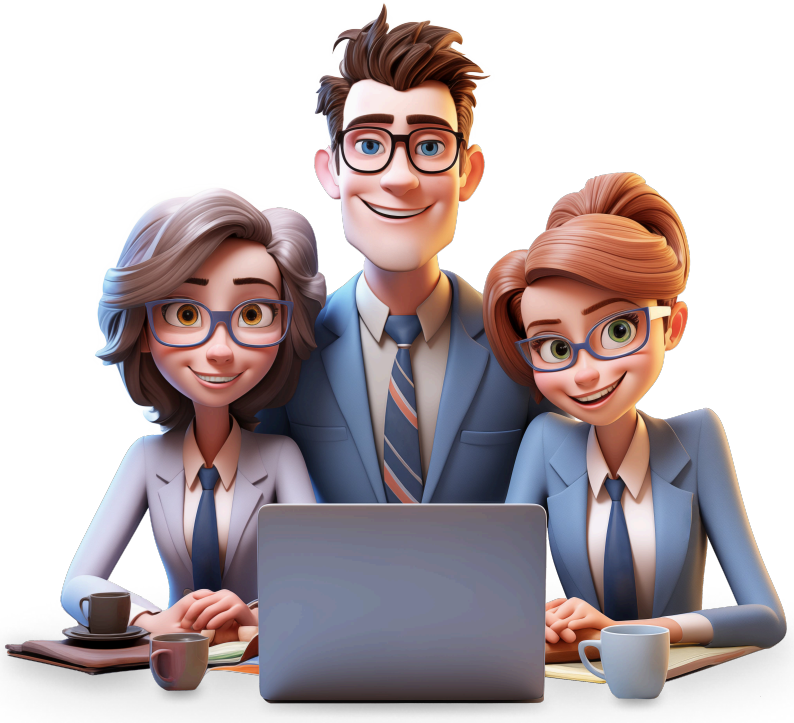
CHECK
Überwachen und Überprüfen

Die festgelegten Prozesse und Verfahren werden gemäß den ISMS-Zielen umgesetzt und notwendige Maßnahmen implementiert.

IV. Verantwortung und Management

Die Unternehmensleitung ist verantwortlich für die Informationssicherheit und stellt die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten und weiterzuentwickeln.

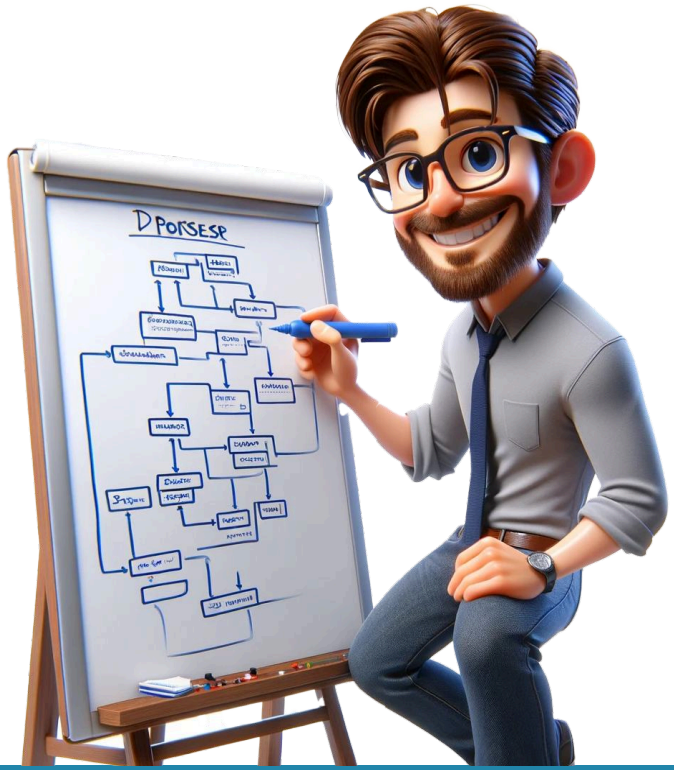
Führungskräfte fördern aktiv das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter und sorgen dafür, dass die Informations- und IT-Sicherheitsstandards eingehalten werden.



V. Schlussbestimmungen und Geltungsbereich

Die Informationssicherheitsrichtlinie wird durch unternehmensweite Richtlinien und Prozessbeschreibungen ergänzt, die detaillierte Organisations- und Sicherheitsregeln enthalten und ausschließlich intern genutzt werden. Der Geltungsbereich des zugrunde liegenden Informationssicherheitsmanagementsystems ist zentral definiert und in einem begleitenden Scope-Dokument ausführlich dargestellt.

Diese Regelungen gelten für alle Mitarbeiter, Abteilungen und externen Partner der innoscripta AG und bilden verbindliche Standards für den sicheren Umgang mit Informationen.



Ansprechpartner und Kontakt

Julia Erber
Informationssicherheitsbeauftragte
datenschutz@innoscripta.com

innoscripta

innoscripta AG

Arnulfstraße 60
80335 München

www.innoscripta.com